

Mindfactory in Wilhelmshaven

Nach Insolvenzantrag – Geschäftsführung hat Neuausrichtung in eigenen Händen

Wilhelmshaven

Das Amtsgericht hat das Eigenverwaltungsverfahren für die Mindfactory GmbH eröffnet, was als Vertrauensbeweis in den Sanierungskurs gilt. Der Online-Handel läuft ohne Einschränkungen weiter.

- Gute Nachrichten für die Mindfactory GmbH: Das Amtsgericht Wilhelmshaven hat das Eigenverwaltungsverfahren eröffnet, wie ein Sprecher des Hardware-Händlers auf Nachfrage dieser Zeitung erklärt. „Das ist ein klarer Vertrauensbeweis in den Sanierungskurs des Unternehmens, weil damit die Verantwortung für die Neuaufstellung von Mindfactory in den Händen der Ge-

schäftsführung bleibt“, heißt es dazu weiter.

Der Geschäftsbetrieb, das heißt vor allem das Online-Handelsgeschäft, geht somit wie bisher ohne Auswirkungen auf Kunden oder Lieferanten weiter – ohne Einschränkungen des Angebots. „Alle der mehr als 100 Arbeitnehmer bleiben an Bord“, so der Sprecher weiter.

Ende Februar dieses Jahres hatte Mindfactory einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Schon wenige Wochen später vermeldete das Unternehmen, dass die Insolvenz in Eigenverantwortung gut anläuft, sogar der Online-Handel nahm schnell wieder Fahrt auf.

Wörter: 171
 Autor/-in: Michael Hacker
 Medienkanal: ONLINE
 Mediengattung: Online News
 Medientyp: ONLINEMEDIEN

Jahrgang: 2025
 Ausgabe: Einzelausgabe
 Visits (VpD): 153.638¹
 Unique Users (UUpD): 32.000²

Weblink: https://www.nwzonline.de/wilhelmshaven/mindfactory-in-wilhelmshaven-amtsgericht-eroeffnet-eigenverwaltungsverfahren-neuausrichtung-in-hand-der-geschaeftsfuehrung_a_4,2,882318303.html

¹ von PMG gewichtet 03-2025

² gerundet agma ddf Ø-Tag 2023-03 vom 21.04.2023, Gesamtbevölkerung 16+

Abbildung: Das Amtsgericht hat das Eigenverwaltungsverfahren eröffnet, sodass die Verantwortung der Neuaufstellung der Mindfactory GmbH mit Sitz in Wilhelmshaven in den Händen der Geschäftsführung bleibt.

Fotograf/-in: Alina Zacher (Archiv)